

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1. Produktidentifikator**

Myxal Sept Gel

### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

#### **Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Händedesinfektionsmittel

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Peter Greven Physioderm GmbH

Procter-&-Gamble-Straße 26

D-53881 Euskirchen

Telefon: +49 (0)2251 77617-0

Telefax: +49 (0)2251 77617-44

E-Mail: c.boernicke@PETER-GREVEN.DE

Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt: sds@gbk-ingelheim.de

**1.4. Notrufnummer:** Notrufnummer INTERNATIONAL: +49 (0) 6132 / 84463 (GBK GmbH, Ingelheim)

---

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Gefahrenbezeichnungen: F - Leichtentzündlich

R-Sätze:

Leichtentzündlich.

#### **GHS-Einstufung**

Gefahrenkategorien:

Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 2

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Gefahrenhinweise:

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Verursacht schwere Augenreizung.

### **2.2. Kennzeichnungselemente**

**Piktogramme:**

GHS02-GHS07



**Signalwort:**

Gefahr

#### **Gefahrenhinweise**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

#### **Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P233 Behälter dicht verschlossen halten.

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

### **2.3. Sonstige Gefahren**

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

---

## **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

### **3.2. Gemische**

#### **Chemische Charakterisierung**

Alkoholische Lösung

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

| EG-Nr.           | Bezeichnung                           | Anteil |
|------------------|---------------------------------------|--------|
| CAS-Nr.          | Einstufung                            |        |
| Index-Nr.        | GHS-Einstufung                        |        |
| REACH-Nr.        |                                       |        |
| 200-578-6        | Ethanol                               |        |
| 64-17-5          | F - Leichtentzündlich R11             | 80 %   |
| 603-002-00-5     | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2; H225 H319 |        |
| 01-2119457610-43 |                                       |        |

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

#### **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

(siehe auch unter Punkt 16: Sonstige Angaben)

##### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

###### **Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

###### **Nach Einatmen**

Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft bringen.  
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

###### **Nach Hautkontakt**

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

###### **Nach Augenkontakt**

Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen.  
Bei anhaltendem Augenreiz einen Facharzt aufsuchen.

###### **Nach Verschlucken**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Sofort Arzt hinzuziehen.  
Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

##### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Verursacht schwere Augenreizung.  
Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann narkotische Effekte verursachen.  
Kann die Schleimhäute reizen.

##### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln.

#### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

##### **5.1. Löschmittel**

###### **Geeignete Löschmittel**

Alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Wassersprühstrahl.

###### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

##### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand kann entstehen:  
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid  
Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

##### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Schutzbekleidung.

###### **Zusätzliche Hinweise**

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.  
Dampf-Luft-Gemisch ist explosionsfähig, auch in leeren ungereinigten Behältern.  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Persönliche Schutzkleidung verwenden.  
Zündquellen fernhalten.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel).  
Aufschaufeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.  
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.  
Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden.  
Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.  
Dampf-Luft-Gemisch ist explosionsfähig, auch in leeren ungereinigten Behältern.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Behälter vor Erwärmung/ Überhitzung schützen. Nur im Originalbehälter aufbewahren.  
Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) beachten.

#### **Zusammenlagerungshinweise**

Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

#### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Lagerklasse nach TRGS 510: 3

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Händedesinfektionsmittel

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

#### **Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr.  | Bezeichnung                         | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. | Art |
|----------|-------------------------------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 64-17-5  | Ethanol                             | 500 | 960               |                  | 2(II)        |     |
| 112-72-1 | Tetradecanol (Langkettige Alkohole) | 20  | 178               |                  | 1(I)         |     |

### **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

#### **Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.  
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

**Myxal Sept Gel**  
00320-0106-GHS

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

**Atemschutz**

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.  
Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät (Gasfiltertyp A) anlegen (EN 141).

**Augenschutz**

Bei sachgemäßer Anwendung kein Augenschutz erforderlich, sonst Schutzbrille mit Seitenschutz.

**Körperschutz**

Langärmelige Arbeitskleidung (EN 368).

---

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|                                   |                                 |                 |
|-----------------------------------|---------------------------------|-----------------|
| Aggregatzustand:                  | Gel                             |                 |
| Farbe:                            | Farblos                         |                 |
| Geruch:                           | Alkoholartig                    |                 |
|                                   |                                 | <b>Prüfnorm</b> |
| pH-Wert (bei 20 °C):              | 7.5 - 8,5                       |                 |
| <b>Zustandsänderungen</b>         |                                 |                 |
| Schmelztemperatur:                | < - 20 °C                       |                 |
| Siedebeginn und Siedebereich:     | ca. 85 °C                       |                 |
| Flammpunkt:                       | 14 °C                           |                 |
| Untere Explosionsgrenze:          | 3,5 Vol.-%                      |                 |
| Obere Explosionsgrenze:           | 15 Vol.-%                       |                 |
| Zündtemperatur:                   | > 425 °C                        |                 |
| Dichte (bei 20 °C):               | 0,833 - 0,843 g/cm <sup>3</sup> |                 |
| Wasserlöslichkeit:<br>(bei 20 °C) | Mischbar                        |                 |
| Dyn. Viskosität:<br>(bei 20 °C)   | ca. 250 mPa·s                   |                 |

---

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Bedingungen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Dampf/Luft-Gemische sind bei stärkerer Erwärmung explosionsfähig.  
Beim Erhitzen können entzündliche Dämpfe frei werden.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

---

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Toxikologische Prüfungen**

**Akute Toxizität**

LD50/oral/Ratte: > 10 g/kg (OECD 401)

**Myxal Sept Gel**  
00320-0106-GHS

| CAS-Nr. | Bezeichnung                |         |            |         |   |
|---------|----------------------------|---------|------------|---------|---|
|         | Expositionswege            | Methode | Dosis      | Spezies | h |
| 64-17-5 | Ethanol                    |         |            |         |   |
|         | Akute orale Toxizität      | LD50    | 6200 mg/kg | Ratte   |   |
|         | Akute inhalative Toxizität | LC50    | 95,6 mg/l  | Ratte   | 4 |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Hautreizung: Nicht eingestuft.

Augenreizung: Reizend.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Nicht eingestuft.

**Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition**

STOT - Einmalige Exposition: Nicht eingestuft.

STOT - Wiederholte Exposition: Nicht eingestuft.

Aspirationsgefahr: Nicht eingestuft.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Kanzerogenität: Nicht eingestuft.

Mutagenität: Nicht eingestuft.

Reproduktionstoxizität: Nicht eingestuft.

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vorgenommen.

**Erfahrungen aus der Praxis**

**Sonstige Beobachtungen**

Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann narkotische Effekte verursachen.

Hautresorption möglich.

Kann die Schleimhäute reizen.

Wirkt hautentfettend.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

Ökotoxikologische Daten liegen nicht vor.

| CAS-Nr. | Bezeichnung              |         |                   |               |      |
|---------|--------------------------|---------|-------------------|---------------|------|
|         | Aquatische Toxizität     | Methode | Dosis             | Spezies       | h    |
| 64-17-5 | Ethanol                  |         |                   |               |      |
|         | Akute Fischtoxizität     | LC50    | 8140 mg/l         | Goldorfe      | 96 h |
|         | Akute Crustaceatoxizität | EC50    | 9268 - 14221 mg/l | Daphnia magna | 48 h |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Daten vorhanden.

Ethanol: Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten vorhanden.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|---------|-------------|---------|
| 64-17-5 | Ethanol     | - 0,31  |

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten vorhanden.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Daten vorhanden.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Produkt kann organisch gebundenes Halogen enthalten und zum AOX-Wert beitragen.

Schwach wassergefährdend.

**Myxal Sept Gel**  
00320-0106-GHS

#### Weitere Hinweise

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt und zu erwarten.  
Nicht in Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

##### **Empfehlung**

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.  
Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.

##### **Abfallschlüssel Produkt**

070604 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

##### **Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben.  
Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.  
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

#### **Landtransport (ADR/RID)**

|                                               |                            |
|-----------------------------------------------|----------------------------|
| <b><u>14.1. UN-Nummer:</u></b>                | UN1987                     |
| <b><u>14.2. Ordnungsgemäße</u></b>            | ALKOHOLE, N.A.G. (Ethanol) |
| <b><u>UN-Versandbezeichnung:</u></b>          |                            |
| <b><u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u></b> | 3                          |
| <b><u>14.4. Verpackungsgruppe:</u></b>        | II                         |
| Gefahrzettel:                                 | 3                          |



|                          |             |
|--------------------------|-------------|
| Klassifizierungscode:    | F1          |
| Begrenzte Menge (LQ):    | 1 L / 30 kg |
| Beförderungskategorie:   | 2           |
| Gefahrnummer:            | 33          |
| Tunnelbeschränkungscode: | D/E         |

#### **Binnenschiffstransport (ADN)**

|                                               |                            |
|-----------------------------------------------|----------------------------|
| <b><u>14.1. UN-Nummer:</u></b>                | UN1987                     |
| <b><u>14.2. Ordnungsgemäße</u></b>            | ALKOHOLE, N.A.G. (Ethanol) |
| <b><u>UN-Versandbezeichnung:</u></b>          |                            |
| <b><u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u></b> | 3                          |
| <b><u>14.4. Verpackungsgruppe:</u></b>        | II                         |
| Gefahrzettel:                                 | 3                          |



|                       |             |
|-----------------------|-------------|
| Klassifizierungscode: | F1          |
| Begrenzte Menge (LQ): | 1 L / 30 kg |

#### **Seeschiffstransport (IMDG)**

|                                               |                            |
|-----------------------------------------------|----------------------------|
| <b><u>14.1. UN-Nummer:</u></b>                | UN1987                     |
| <b><u>14.2. Ordnungsgemäße</u></b>            | ALCOHOLS, N.O.S. (ethanol) |
| <b><u>UN-Versandbezeichnung:</u></b>          |                            |
| <b><u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u></b> | 3                          |
| <b><u>14.4. Verpackungsgruppe:</u></b>        | II                         |

**Myxal Sept Gel**  
00320-0106-GHS

Gefahrzettel:

3



Marine pollutant:  
Begrenzte Menge (LQ):  
EmS:

No  
1 L / 30 kg  
F-E; S-D

**Lufttransport (ICAO)**

**UN/ID-Nr.:**

UN1987

**14.2. Ordnungsgemäße**

ALCOHOLS, N.O.S. (ethanol)

**UN-Versandbezeichnung:**

**14.3. Transportgefahrenklassen:**

3

**14.4. Verpackungsgruppe:**

II

Gefahrzettel:

3



Begrenzte Menge (LQ) Passenger:

Y341 / 1 L

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:

353

IATA-Maximale Menge - Passenger:

5 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:

364

IATA-Maximale Menge - Cargo:

60 L

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND:

nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Der Transport erfolgt ausschließlich in zugelassenen und geeigneten Verpackungen.

**Sonstige einschlägige Angaben**

Deutschland / Postversand: National: max. 1000 ml je Innenverpackung / max. 4000 ml je Versandstück; International: verboten.

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie:

80 %

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).  
Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5  
MuSchRiV).

Störfallverordnung:

Bestimmungen der Störfallverordnung beachten.

Katalognr. gem. StörfallVO:

Technische Anleitung Luft III:

5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m  $\geq$  0.50 kg/h:  
Konz. 50 mg/m<sup>3</sup>

Anteil:

< 85 %

Wassergefährdungsklasse:

1 - schwach wassergefährdend

Status:

Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Myxal Sept Gel**  
00320-0106-GHS

---

#### **Abkürzungen und Akronyme**

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure  
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA/ICAO = International Air Transport Association / International Civil Aviation Organization  
MARPOL = International Convention for the Prevention of Pollution from Ships  
IBC = Code International Code for the Construction and Equipment of Ships Carrying Dangerous Chemicals in Bulk  
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
REACH = Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals  
CAS = Chemical Abstract Service  
EN = European norm  
ISO = International Organization for Standardization  
VOC = Volatile organic compound  
STOT SE = Specific target organ toxicity single exposure  
STOT RE = Specific target organ toxicity repeated exposure  
PBT = Persistent Bioaccumulative and Toxic  
vPvB = Very Persistent and very Bio-accumulative  
bw = body weight  
LD = Lethal dose  
LC = Lethal concentration  
EC = Effect concentration  
IC = Median immobilisation concentration or median inhibitory concentration

#### **Voller Wortlaut der R-Sätze in Abschnitt 2 und 3**

11              Leichtentzündlich.

#### **Voller Wortlaut der H-Sätze in Abschnitt 2 und 3**

H225              Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H319              Verursacht schwere Augenreizung.

#### **Weitere Angaben**

Die Angaben der Position 4 bis 8 und 10 bis 12 sind teilweise nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgemäße Anwendung des Produktes bezogen (siehe Gebrauchs-/Fachinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes /der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

(n.a. - nicht anwendbar, n.b. - nicht bestimmt)

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*